

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein

Telefon: 02902 / 81-226

Telefax: 02902 / 81-6226

E-Mail: s.lettmann@warstein.de

Internet: <http://www.warstein.de>

Datum: 2. Mai 2024

PRESSE-INFO

Klima-Management als Querschnittsaufgabe

Personelle Verstärkung für das Sachgebiet Klima, Energie, Mobilität in der Stadt Warstein

Warstein, 2. Mai 2024. Die Verwaltung der Stadt Warstein stellt sich den wachsenden Herausforderungen aufgrund von Wetterextremen, Energiekrise und neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen mit engagierter Fachkompetenz. „Das dort erst 2023 ins Leben gerufene Sachgebiet „Klima, Energie, Mobilität“ arbeitet ab sofort in einem Drei-Personen-Team unter der neuen Leitung von Josefine Wunderlich“, berichtet der 1. Beigeordnete und Stadtkämmerer Stefan Redder.

Die Leitung des Sachgebietes Klima, Energie, Mobilität übernimmt ab sofort Josefine Wunderlich, die zuvor als Klimaanpassungsmanagerin für die Stadt Warstein gearbeitet hat. Diese Aufgabe wird nun an Neuzugang Benedikt Prange übergeben, der zuletzt in Hamm als Energieberater am Öko Zentrum NRW tätig war.

Das neue Team besteht damit aus der Agraringenieurin und Projektmanagerin Josefine Wunderlich, dem Ingenieur für Freiraum- und Landschaftsplanung Markus Teutenberg und dem Umweltingenieur und Energieeffizienzexperte Benedikt Prange. Die Themen für das Sachgebiet sind vielseitig: Nicht nur die Klimaanpassung, sondern auch Gewässer-Renaturierung, kommunale Wärmeplanung, Erneuerbare Energien, Radverkehr, Klima-, Natur- und Landschaftsschutz sind hier beispielsweise verankert. Vieles davon berührt mehrere Fachbereiche und wird in der Stadt Warstein als Querschnittsaufgabe verstanden, die auch in die Gesellschaft wirken soll. „Ein Großteil dieser wichtigen Aufgaben wird in der Stadt Warstein bereits sehr intensiv angegangen. Neu ist, dass die Koordination jetzt in einem Sachgebiet zusammengeführt wurde. Genau dieses gebündelte Know-how brauchen wir, um den Aufgaben, die der Klimawandel mit sich bringt, zu begegnen und unsere Stadt fit zu machen“, ist Bürgermeister Thomas Schöne überzeugt.

„Es ist uns besonders wichtig auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mitzunehmen“, betont Josefine Wunderlich und ergänzt: „Nicht zuletzt sind alle Menschen aufgerufen, sich zu informieren, Ideen einzubringen und v.a. mitzumachen, um die gesteckten Klimaziele zu erreichen.“ Eine erste Gelegenheit dazu gibt es in der Ausstellung „Aufgepasst. Angepasst!“. Sie ist vom 8. Mai bis 19. Juni im Rathaus der Stadt Warstein zu sehen und wird von Josefine Wunderlich am Mittwoch, 8. Mai, ab 19 Uhr mit einem Einführungsvortrag im Bürgersaal eröffnet.

Fotos: O. Willeke

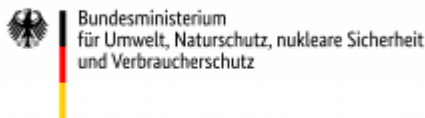
BU: Unterstützen die Stadt Warstein rund um das Thema „Klima“: Das neue Team im Sachgebiet „Klima, Energie, Mobilität“: (v.l.) Benedikt Prange, Josefine Wunderlich und Markus Teutenberg

Infokasten

Förderungen durch Umweltministerium und Wirtschaftsministerium

Unter dem Titel "DAS-A.1: Erstellung eines integrierten Klimaanpassungskonzepts für die Stadt Warstein" wird das Projekt zur Klimaanpassung mit dem Förderkennzeichen 67DAA00851 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Programms "Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS)" (FSP A.1 Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für Natürlichen Klimaschutz) gefördert. Die Projektträgerin ZUG begleitet das Projekt über die Gesamtlaufzeit vom 01.10.2023 bis 30.09.2025.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unter dem Titel "KSI: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Warstein" wird das Projekt zur Wärmeplanung mit dem Förderkennzeichen 67K25896 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten an: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Die Projektträgerin ZUG begleitet das Projekt über die Gesamtlaufzeit vom 01.12.2023 bis 30.11.2024.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann
Kommunikation
Telefon: 02902/81-226
E-Mail: s.Lettmann@warstein.de